

Auf zum Protest!

5 grosse Demonstrations-Versammlungen

Sonntag, den 1. September, vormittags 11 Uhr

in folgenden Lokalen:

Sanssouci, Leipzig

Schlosskeller, L.-Reudnitz

Friedrichshallen, L.-Connowitz

Schillerschlösschen, L.-Gohlis

Felsenkeller, L.-Plagwitz.

Tagesordnung:

Die gegenwärtige Steuerung.

Freie Aussprache hierzu.

Gewerkschafts- und Parteigenossen! Diese Versammlungen müssen sich zu einer wichtigen Kundgebung gegen die agrarische Wirtschaftspolitik, gegen die profitgierigen privatkapitalistischen Interessengruppen gestalten. **Frauen und Männer**, erscheint deshalb in diesen Versammlungen.

Sorgt für Massenbesuch!

Der Ausschuss des Gewerkschaftskartells und der Bezirksvorstand der sozialdemokratischen Partei Leipzigs.

J. H.: Karl Schrörs, Leipzig, Friedrich-List-Strasse 12, II.

Sozialdemokrat. Verein 12 Kreis

Bereinskalender

Bezirk Süden.

Gruppe 1 Windmühlen-, Emilien-, Gärtel-, Kramer-, Markt- u. Peterssteinweg u. Rühlgasse.

Gruppe 2 Schletter-, Albert-, Wächter-, Beethoven-, Straße und Mühlengasse.

Freitag, den 30. August, abends 7/8 Uhr, im Restaur. Livell, Windmühlenstr. 14/16, Sitzung. Vortrag: Koalition. Referent: Gen. Ploog.

Gruppe 23 Brandvorwerk-, Fede- und Tiedstraße. Montag, den 2. September, abends 7/8 Uhr, Gruppen-Sitzung im Restaurant Schubert, Kronprinzstr. 12. Referent: Gen. Staubinger.

Westen I.

Gruppe 5 Kolonnenstr., Alexanderstr. 1-28, 2-28, Weststr. 1-35, 2-32, Dorotheenstr. und Dorotheenplatz.

Donnerstag, den 20. August, abends 7/8 Uhr, Sitzung im Restaur. Alexanderstr. 5 bei Philipp. Tagesordnung: 1. Vortrag. 2. Aussprache. 3. Verschiedenes. - Zu dieser Sitzung werden im besonderen alle Zeitungs-Austräger mit eingeladen.

Der Gruppenführer.

Freitag, den 30. August, abends 7/8 Uhr

Gemeinsame Sitzung

Gruppe 4 Weststr. 34-36, 37-38, Alexanderstr. 37-39, 34-48, Kaiser-, Wendelsohnstr., Seiten- und Promenadenstraße

Gruppe 6 Reichelstr., Rudolfstr., Koriolstr., Zimmerstr., Alter Amtshof und Rathhausring im Restaurant Hofstraße, Alexanderstraße.

Tagesordnung: 1. Vortrag. 2. Aussprache. 3. Verschiedenes. Die Gruppenführer.

In diesen beiden Gruppen-Sitzungen bitten wir die betr. Genossen und Genossinnen um zahlreiche Beteiligung.

Die Vertrauensleute.

Bitte die Genossen, die noch Kinder- u. Sommerfestkarten abzurechnen haben, dies bis spätestens Freitag, den 30. August, in meiner Wohnung, Sebastian-Bach-Str. 48, III., zu tun. Der Vertrauensmann.

Der Hauskaffee kaffiert 28. bis 30. August Norden. 30. August bis 2. September Westen II.

Partei-Beiträge sowie sämtliche An- und Abmeldungen werden vom Hauskaffee Karl Moser, Poststr. 18, IV. I., sowie jeden Tag (außer Sonntag) von abends 6 bis 10 Uhr, im Volkshaus, Saalgebäude Nummer Nr. 13, angenommen.

Sozialdemokrat. Verein 13 Kreis

Bereinskalender

Südost-Bezirk. Donnerstag, 20. August, abends 7/8 Uhr, Funktionärsbesprechung im Gasthof Reudnitz, Städtischer Str. Der Bezirksvertreter.

Spielleiter!

Morgen Mittwoch, abends 7/8 Uhr Zusammenkunft im Gasthof Thonberg.

Sparame Hausraben kaufen nur **Melene-Bricketts** bei **Benno Grimm** Tauchaer Str. 41

Endlich ein garantiert wirksames Hausmittel gegen: unreine, rauhe, rissige Haut, Sand- und Augenschwefel. Kein Laden.

Krankpflieger Geuggis Schultze 2, Hinterh. I. Mühlengasse 6, part. Leipziger Straße 115 in Schönefeld. [17645]



Philipp Löwe - J. Jttmann
sind
unter einen Hut gebracht
Philipp Löwe
Armiert nicht mehr für sich allein sondern
mit
J. Jttmann
Windmühlenstr. 1-5
Nach erfolgter Uebersiedlung und Neuorganisation:
Neu eröffnet!

Günstige Kauf-Gelegenheit!
Fach-Werke mit Tafeln und Modellen.
Der praktische Baugewerksmeister
2 Bände, gebunden
früher 30 Mark, jetzt 9 Mark.
Der praktische Maschinenbauer
2 Bände, gebunden
früher 30 Mark, jetzt 9 Mark.
Prakt. Maschinisten- und Heizerschule
2 Bände, gebunden
früher 30 Mark, jetzt 9 Mark.
Leipziger Buchdruckerei A. G.
Abt. Buchhandlung
Leipzig, Tauchaer Strasse 19/21

Leipziger Beerdigungs-Anstalt 'Pietät'
Teleph. 582 **Feuerbestattung** Teleph. 592
28 Matthäikirchhof 28
Zweiggeschäfte: Lind., Odormannstr. 10. Tel. 17410.
L.-Gohlis, Eisenacher Str. 8. *
L.-Volk., Konradstr. 41. Tel. 582.

Familien-Nachrichten
Für die vielen Zeichen der Liebe und Verehrung bei dem so frühen Hinscheiden unserer lieben teuren Entschlafenen sage ich allen, insbesondere ihren lieben Mitarbeiterinnen der Firma Tittel & Krüger, dem Schreiberverein Phönix sowie Herrn Pastor Hauschild für seine trostreichen Worte am Grabe nur auf diesem Wege nochmals meinen herzlichsten Dank.
L.-Lindenau, Albertinerstraße 116.
Otto Schröter
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten hierdurch zur Nachricht, daß unsere Tochter
Elsa Jahn
nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Dies zeigen tiefbetrubt an
L.-Lindenau, Josephstraße 24, II.
Karl Jahn und Frau nebst Geschwistern.
Mag. Bartowitsch als Bräutigam. [17644]
Die Beerdigung findet Donnerstag 1. 10 Uhr von Pathologischen Institut aus nach dem Südfriedhof statt

Unsere Mitglieber zur Kenntnisnahme, daß nach langem Leiden die Kollegin
Elsa Klara Jahn
im Alter von 10 Jahren verstorben ist. Ein ehrendes Andenken wird ihr bewahren
Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
Verwaltungsstelle Leipzig u. Umg.
Dieserseit 2-3 Tage

Gummiwarenhaus Hausfelder Stehweg 33.
Während d. Messe herabges. Pr.
Lautsch. Ruffsch. v. 1.50. A an Gebirgsreifen 3.50. A
Gebirgsreifen mit 1 Jahr Garantie, extra stark 6.00. A
Lautscheden m. Garant. 3.50. A
Lautscheden 13. Garant. 4.50. A
Wasserfahrlänge Nr. v. 50 an Gaschl. Spischi. Nr. v. 40 an Välle, Fuhballe, Gasb. extra b. Bringmasch. gr. Nr. 7.50-11. A
Bringwalzen nur Std. 3. A.
Gummitabl., L. u. R. v. 10 an. Bei Ein- 3 Mk. 1 Paar Abfäße Kauf von 3 Mk. gratis. 1-

Musgewürz
aus garant. rein. Gewürzen, in Paketen u. ausgewogen, empf. **Paul Rödl, Drogerie** Wahren, Hallesche Str. 46.*
Wiederverkauf. hoher Rabatt.

Frauen+
wenden sich bei Bedarf von sämtlichen hygien. Bedarfsartikeln an Filial-Depot **Dr. Conrad Scheidig**, Leipzig, Johannsgr. 30, Tr. B. II. Damenbed. Distr. Zusendung

Neugebauer
a. Lab. geb. (nicht appr.) Prakt. (fr. an Dr. W. Schwaben Polikl.) beh. u. homöop. u. Lohthelverf.

Zwenkau
Fritz Döhlitz
Ahnertstr. Billigste Bezugsquelle aller Sorten von Schuhwaren Boxall-Horrenstiefel Mk. 0.25. Preislisten frei. Versand nach auswärts.

Geschlechts-, Haut-,
Blas-, Ner-, Mag., Darmid., Influenza, Luftströhrentararrh, Neph., Rheum., Schias, Gicht Soeben erschienen. Broschüre

Der Weissfluss
der Frauen, [12002] *selno Uranochen u. s. schnellste u. erfolgreichste Bekämpfung, 3. bez. in gesch. Vrf. geg. 1.10. A, nach ausw. 1.30. A in Briefm. 20jähr. Erfahrg. v. v. v. Erfolg, Klostergasse 2/3, Fahrstuhl im Hause.

Wie neu
werden Herren- und Damengarderobe durch chemische Reinigung bei **Otto Beck** Leipzig, Lange Str. 18 Reudnitz, Bergstr. 3 den Drei Ecken gegenüber Thonberg, Reudnitz Str. 57 = Reparaturen billigst! = Diesersseit 2-3 Tage

Unsre Geschäftslokaltät. befinden sich jetzt **Tröndlin** Ring 1
im Gebäude d. hiesig. Gewerbestellung blickt am neuen Hauptbahnhof Verkauf unserer Fahrräder und Fahrradzubehörsstücke re. nach wie vor zu den bekannt **billigen Preisen.**

Fritz A. Lange
Größt. Fahrradhaus a. Plage
Achtung, Frauen! Sämtl. hygienische Neuheiten, Frauen-Duschen, Spritzen etc. bei Fr. Löwe, Schönef., Dimpfstr. 22, III. Distr. Kote-Str. 2 u. 5. [17645]

Politische Uebersicht.

Die sozialpolitischen Anträge zum Parteitag in Chemnitz. Der diesjährige Parteitag hat eine außergewöhnliche Aufgabe: er soll die Satzung unserer Partei den gegenwärtigen Verhältnissen mehr als bisher anpassen.

Darunter mußte die Sozialpolitik etwas leiden. Die Zahl der sozialpolitischen Anträge ist verhältnismäßig gering. Trotzdem können wir hoffen, daß der Parteitag auch auf dem Gebiete der Sozialpolitik fruchtbringende Arbeit leisten wird.

Unsere Genossen in München fordern eine Zeitschrift, die die Arbeiterversicherung und die Mitarbeit der Vertreter darin behandelt. In der Tat hat die Arbeiterversicherung eine große Bedeutung, es fragt sich nur, ob dazu eine neue Zeitschrift erforderlich ist.

Für alle in der Schifffahrt beschäftigten Personen soll der Parteivorstand nach einem andern Antrage eine Zeitschrift herausgeben. Wie aus dem Bericht des Parteivorstands zu ersehen ist, wurden auch im letzten Jahre wieder 60 000 Schiffer- und Fischeralender unentgeltlich zur Agitation unter den Schiffern und Fischern abgegeben.

Aus einer ganzen Reihe von Orten ertönt der Ruf nach mehr Aufklärungsarbeit unter den Privatangestellten. Auch für diese Arbeiterschicht spüren sich die gesellschaftlichen Gegensätze so zu, daß wir auf einen großen Zugzug aus diesen Kreisen im Laufe der Zeit rechnen können.

Unse Reichstagsfraktion ist zunächst der Antrag gerichtet, im Reichstage „die Forderungen, das Recht auf die Arbeit betreffend“, zu beantragen. Leider fehlt hier die Hauptsache, nämlich die Angabe, welche dieser Forderungen eine bürgerliche Mehrheit erfüllen kann.

Dagegen verdient die Forderung Beachtung, daß zur Durcharbeitung größerer Gesetzesvorlagen geeignete Parteigenossen aus dem Reiche auch außerhalb der Fraktion berufen werden. Bekanntlich hat dies unsere Partei bereits vor drei Jahren zur Bearbeitung der Reichsversicherungsordnung mit sehr gutem Erfolge getan.

Schließlich fordert ein Antrag, daß zu Beginn des nächsten Jahres eine allgemeine Bewegung zum Ausbau unserer Arbeiter- und Jugendgesetzgebung angeregt werde. Um diese Zeit werden dem Reichstage gemäß der Zusage des Staatssekretärs des Innern mehrere sozialpolitische Vorlagen zu gehen.

Die im Zentralverband Deutscher Industrieller veranlagten Großkapitalisten haben aber bereits den ganzen Sommer hindurch gegen den Ausbau unserer sozialen Gesetzgebung Stimmung gemacht, und namentlich die National-liberalen einzuschüchtern gesucht, damit sie zusammen mit den Konservativen und dem Zentrum jeden wirklichen Fortschritt auch in dem jetzigen Reichstage verhindern.

So müssen wir alle Kräfte für unsre sozialpolitischen Forderungen einsetzen. Hierin wird unser Parteitag mit gutem Beispiel vorangehen.

Deutsches Reich.

Die Fleischnot.

Das starke Steigen der Fleischpreise in der letzten Zeit wird durch die „amtlichen Preisberichte“ der letzten statistischen Korrespondenz aufs nachdrücklichste bestätigt. Gegen die zweite Hälfte des Juli hat in der ersten Hälfte des August der Preis sämtlicher Fleischsorten erheblich angezogen.

Also die amtlichen Berichte. Und dabei muß man erwägen, daß die amtliche Statistik über Lebensmittelpreise in Deutschland notorisch höchst unzuverlässig ist und die Tendenz hat, hinter der Wahrheit erheblich zurückzulieben.

Die Feststellungen werden nach keiner einheitlichen Methode vorgenommen, so daß es fast unmöglich ist, die Angaben aus verschiedenen Orten miteinander zu vergleichen. Die Notierung der Lebensmittelpreise wird vielfach den untersten Polizeibeamten, also statistisch nicht geschulten Leuten, überlassen.

Table with 5 columns: 1. Hälfte August, Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch. Values range from 180.0 to 195.9.

Gegen die zweite Hälfte des Monats Juli 1912 wäre nach den amtlichen Berechnungen gestiegen: Rindfleisch um 3,9, Kalbfleisch um 2,3, Hammelfleisch um 4,5 und Schweinefleisch um 7,9 Pfg. pro Kilo. Das sind gewiß ansehnliche Steigerungen in einer so kurzen Zeitspanne.

Geküpte Demagogen.

Es ist eine alte Erfahrung, die kaum noch mit neuen Tatsachen belegt werden braucht, daß der Renegat in der Regel zugleich der schmutzigste und gefährlichste Demagoge ist. In der Rolle des Renegaten, der, koste es was es wolle, seine eigene Vergangenheit verleugnen möchte, befindet sich zurzeit das Zentrum.

Bei uns in der Pfalz, wo das Zentrum noch vor einigen Jahren bei den Wahlen mit uns gegangen ist, wundert man sich darüber, daß jetzt die Sozialdemokraten auf einmal so bitterböse Kerle geworden sein sollen.

wir uns zur Verabredung nach Mannheim hinübergeschickt und uns in einer Weinstube köstlich amüsiert! (Große Heiterkeit.) Unter dem auf Grund des Wahlbündnisses gewählten Wahlmannern waren Staatsbeamte, Geistliche (Stürmische Heiterkeit!)

Ich erinnere an die Reichstagswahlen 1907. Damals war es das jetzige bayrische Regierungsgremium, der Bayerische Kurier, der am 2. Februar 1907 die Stichwahlparole des Zentrums veröffentlichte und dazu aufforderte, in München, Erlangen und Jülich dem Sozialdemokraten die Stimme zu geben!

Die schwarzen Erbpächter der christlichen Religion werden einige Beschwerden haben, diese Stichparolen auf ihre Liebe zur Wahrhaftigkeit in eine zentrumsfromme Legende umzugulden.

Wie man die Fleischnot bekämpft.

Für die Gesichtspunkte, die zuweilen bei Aufstellung der amtlichen Statistik maßgebend sind, sei ein recht bezeichnender Vorgang erwähnt. Als im Herbst 1911 die Teuerung in Deutschland einsetzte, wurden aus einer westdeutschen Stadt amtlich wie privat hohe Preise gemeldet.

Der Frankfurter Magistrat richtete eine Eingabe an den Bundesrat, in der auf die stets steigenden Fleischpreise hingewiesen wird, die eine noch nie dagewesene Höhe erreicht haben.

Berlin, 27. August. Dem Reichstage ist der Vertrag über den Bau des ersten Teils der Mittellandbahn in Kamerun zugegangen; es handelt sich um die Strecke Duala-Bihjoka. Die Strecke wird 150 Kilometer lang, soll zwei Bahnhöfe, 8 Haltestellen und 8 Haltepunkte bekommen und bis 1. Oktober 1913 betriebsfertig sein.

Kleine politische Nachrichten. General Abdulkah Pascha, der Kommandant der in der Gegend von Smyrna zum Schutz gegen einen Angriff der Italiener zusammengezogenen Armee, wird in einigen Tagen nach Konstantinopel zurückkehren, da seine Mission nunmehr beendet ist.

Italien.

Ein Bürgermeister und Totschläger freigesprochen. Bei einer Arbeitslosendemonstration in Cesina (Apulien) im Mai vorigen Jahres trat der Bürgermeister der Stadt, ein gewisser Citadino, den Demonstranten mit dem Revolver in der Hand entgegen.

Theaterveranstaltungen.

Neues Theater.

Donstag, den 27. August: 20. Uraufführung (8. Serie, Welt): Der Rosenkavalier. Musik von Richard Strauss.

Alles Theater.

Donstag, den 27. August, abends 8 Uhr: Die Dame in Rot. Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Battenberg

Nach vollendetem Umbau Varieté I. Rangos. Täglich abends 8 Uhr: Künstler-Vorstellung. Grosses Messprogramm.

Panorama

Weit-Restaurant Täglich große Konzerte. In den oberen Räumen Erstklassiger Billardspielsaal.

Krystall-Palast-Theater.

Nur noch 5 Tage: Auftreten sämtlicher Spezialitäten. Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten Mk. 5.50.

Allg. Arbeiter-Bildungs-Institut

Altes Theater. Sonntag, den 8. und 22. September, nachm. 1/3 Uhr Wiener Blut. Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein.

Schauspielhaus. Sonntag, den 15. September, nachmittags 3 Uhr Die Weber. Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Reichshallen L.-Vo., Elisabethstrasse Nr. 5-7. Morgen Mittwoch, abends 8 Uhr Bunttes Theater u. Meßball

Bericht über den Schlachtviehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 26. August 1912. 001 Rinder u. zwar 191 Ochsen, 127 Bullen, 48 Kalben, 240 Kühe.

Table with columns: Tiergattung, Bezeichnung, Lebendgewicht, Schlachtgewicht. Rows include Ochsen, Bullen, Kalben, Ferkel, Rinder, Schafe, Schweine.

Schmerel's

Monats-Garderobe nur Planen schostr. 3,1. Große Ausw. in eleganten, von Kavaliereu getragenen Anzügen, Paletots, Hüften, Hosen, Jacketts, Gehrock, Frack u. Smoking-Anzüge.

Einen Gewinn

oh. Einsparung macht, wer zuerst in Monatsgarderobe-Geschäfte besticht. Verkauf sehr wenig 400 Anzüge, Paletots u. Fracks, teils auf Seide gearbeitet.

Theaterveranstaltungen.

Vereinigtes Leipziger Schauspielhaus. Direktion: Josef Anton Hartmann. Leipzig Schauspielhaus. Sophtentstraße 10.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater. Dienstag, den 27. August, abends 8 Uhr: Das gewisse Etwas. Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein.

Schlosskeller

Dresdner Str. 58. Inh.: Franz Striabe. Tel. 1068. Morgen Mittwoch, abends 8 Uhr: Bayrischer Abend

Schloss Debrahof

Leipzig-Eutritzsch. Morgen Mittwoch 15. Grosses Park-Fest. Prächtige Illumination. Bengalische Belichtung.

Kleiner Anzeiger

Vermietungen

Besten. Ll. Karl-Heine-Str. 100, pt. (früher Bohn.), 1. Et., 355 A, 1.10.

Verkäufe

Teppiche mit kleinen Websehern (spottbillig) abgegeben. Schützenstraße 15, I. Etage.

Bettstellen

für Kinder von 12.00 an, für Erwachsene von 8.00 an, nur allerbestes Fabrikat.

Achtung!

Bitte lesen! B. feinst. Herrsch., Millionär, Student. etc. sehr wenig getr. Gard. reine Wolle, nur Naharb. Anzüge u. Palet., die neu bis 100 Mk. gekostet haben.

Möbel

Bill. Verkauf. Herren-Sofen, Gemd., Kravatt. 20 A. Wsh. u. Gesch. Gröner, Bay. Str., Ecke Hebe Str.

Musikwerke

25422* zu verkaufen. Wilhelm Dietrich, Markt 11.

Weisse Speisekartoffeln

pro Zentner ab Hof 2.75, frei Haus 3.- verkauft Leipziger Befindungs-Gesellschaft, E.-Vindenan.

Messmuster

Puppenwagen, Sportwagen, Klappwagen, Kinderwagen. Königshaus, Markt 17 Stand 259-268.

Arbeitsmarkt

Zimmerleute stellt ein kleingeh. Diebstahlstr. 79, D. D. Jung. Arbeitsmann für dauernde leichte Arbeit gesucht. A. Gröger

Neues Rad 48 Mk.

Pracht. H.-u.-D.-Rad, Frk., bl. Sob.-Bauch-Str. 38, I., Eismil. Vogel. Pracht. Herren- u. Damenrad, Frk., b. Lutherstr. 20, I. Fg. Zier.

Gardinen

in Restern von 1 bis 5 Fenstern spottbillig abgegeben. Schützenstr. 15, I. Etage.

Arbeitsmarkt

Zimmerleute stellt ein kleingeh. Diebstahlstr. 79, D. D. Jung. Arbeitsmann für dauernde leichte Arbeit gesucht. A. Gröger

E. Käferstein

Spezialität: Räucher Sommer-Räucher sowie alle Art. Vogelfutter in feinst. Mischung höchst präz.

Arbeitsmarkt

Zimmerleute stellt ein kleingeh. Diebstahlstr. 79, D. D. Jung. Arbeitsmann für dauernde leichte Arbeit gesucht. A. Gröger

Tanzstunde A. Böttner

Johannisplatz 5, I. - Telefon 15 511. Leipzigs größtes Privat-Institut empfiehlt bestens seine 3monatl. Tanz- u. Anstandslehre.

Ihre Anzüge

in „neu“ gereinigt, gebügelt, Anzug 2,50 Mk. Abhol. u. Zusenb. frei. Postkarte genügt an Wäckerel, „Undine“ Altr.-Leipz.

Bitte ausschneiden!

Steuer-, Straf-, Polizei-, Gewerbe-, Unfall-, Militär-, Unterstützungs-, Alimonen-, Belohnungs-, Ehesachen etc. Sind Sie verklagt? So wenden Sie sich an P. Giral, Neumarkt 2, (10-1/2, 1/5-1/2)

Erfinder!

Wer eine Idee hat, die gewerblich Ausbeutung gestattet, sende sofort Adresse. Broschüre m. Preisausführ. f. aut. 3d. grat. u. frank. Offerten unter V. 921 an Dausenfeld u. Vogler, H.-G., Mannheim. [4786]

Die Lebensmittelteuerung

die seit Jahren herrscht und die sich immer mehr verschärft, lastet auf dem Volke wie eine schwere Seimsuchung. Aus allen Kreisen mehren sich die Klagen über die unerschwinglich hohen Nahrungsmittelpreise.

In Deutschland wirkt die Teuerung um so verderblicher, als hier die Teuerung verschärft wird durch die zugunsten der Großagrarien betriebene Handelspolitik.

Gegen diese brutale Agrarpolitik entschieden Protest einzulegen, finden in Leipzig am Sonntag, den 1. September

fünf große Demonstrations-Versammlungen

Kaff. Arbeiter, Parteigenossen! Sorgf. für guten Besuch dieser Versammlungen!

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 27. August.

Geschichtskalender. 27. August 1780: Der Schriftsteller Johann Georg Hamann zu Fuhlsbürgel i. Pr. geboren († 1788).

Sonnenaufgang: 5,3. Sonnenuntergang 6,58. Monduntergang: 4,4 vorn., Mondaufgang: 7,10 nachm.

Wetter-Prognose für Mittwoch, den 28. August. Keine Witterungsänderung.

Von der Leipziger Feuerwehr.

Seit einer Reihe von Jahren wird in den meisten Großstädten wohl erkannt, daß die Einführung des Kraftfahrzeugbetriebes gerade bei der Feuerwehr aus mannigfachen Gründen von Vorteil ist.

Diese Gründe sind in einer Denkschrift des Kommandos der Leipziger Feuerwehr, die auf Veranlassung des Rates ausgearbeitet wurde, niedergelegt.

Die örtlichen Verhältnisse Leipzigs sind besonders für den Kraftfahrzeugbetrieb bei der Feuerwehr geeignet. Sind doch gar keine oder nur geringe Steigungen und in der Regel gute Straßendecken vorhanden.

lens der Deichsel wesentlich kürzer ist. Die Stallung und Räume für Futter und Streu fallen fort. Die auf den älteren Wachen jetzt recht engen Räume können dann besser für den Dienst und die Mannschaft ausgenutzt werden.

Wie schon erwähnt, sind bis jetzt ein vollständiger Vöschzug zu 3 Fahrzeugen und einem Reservefahrender auf der Hauptwache und außerdem noch 2 Fahrzeuge der Ostwache mit Kraftantrieb versehen.

Der finanziellen Wirkung wegen, wie auch um Störungen im gleichmäßigen Betriebe unserer Feuerwehr zu vermeiden, endlich auch, um etwaige Erfahrungen der nächsten Jahre immer noch auszunutzen, soll die Umwandlung nicht mit einemmal erfolgen, sondern nach und nach geschehen.

Die Vorlage geht dann auch darauf ein, daß eine Verringerung des Mannschaftsbestandes eintreten wird und kommt zu dem Schluß, daß mit der Einführung des Kraftbetriebes jährlich 52 000 Mk. gespart werden können.

Eine Ohrfeige für einen Nachrichtenredakteur — 75 Mk.

Eine Kellerei in der Redaktion der Leipziger Neuheiten Nachrichten hatte jetzt ein Nachspiel vor dem Schöffengericht. Am 3. Juli d. J. brachten die Linianachrichten einen Bericht über eine Gerichtsverhandlung gegen den Schuhmachermeister P., der vom hiesigen Landgericht zu vier Wochen Gefängnis verurteilt wurde, weil er gegen seinen Stiefsohn, den Schuhmachermeister T r a p p in Leipzig, wesentlich falsche Anschuldigungen erhoben hatte.

Die Vorlage geht dann auch darauf ein, daß eine Verringerung des Mannschaftsbestandes eintreten wird und kommt zu dem Schluß, daß mit der Einführung des Kraftbetriebes jährlich 52 000 Mk. gespart werden können, wogu noch der einmalige Gesamterlös von 38 000 Mk. aus dem Verkauf der Pferde und der Fahrzeuge kommt.

die Plebe. T., der sich nicht mehr zu helfen wußte und schon ganz zerbeult war, benutzte eine kurze Atempause der Plebigen und riß aus. Er ließ ein Häufchen Hitz, den letzten Rest seines völlig zerrissenen Putzes, Glascherben und andre Teile seines zertrümmerten Kleiders (der 14 Mk. gekostet hatte) zurück. Wegen der Ohrfeige hatte Karsten keinen Strafantrag gestellt, aber wegen Hausfriedensbruchs, weil T. sich nicht entfernt habe, trotzdem er aufgefordert worden sei.

Allgemeines Arbeiter-Bildungsinstitut. Die auf Veranlassung des Allgemeinen Arbeiter-Bildungsinstituts in Aussicht genommenen Kurse über das Thema: Grundbegriffe der Biologie, die am Mittwoch ihren Anfang nehmen sollten, müssen leider um eine Woche verschoben werden.

"Abfallshofolade". Der 35 Jahre alte Kaufmann Bernhard Otto H ö r t s ch betreibt in L.-Lindenuau einen schwunghaften Handel mit Hofkuchenwaren. Er hat das Geschäft ganz besonders eintüchtig zu gestalten gewußt, bis ihm die Hofkuchenpolizei in die Quere kam.

Der Angeklagte wurde wegen Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz in drei Fällen zu je 50 Mk. Geldstrafe oder je 10 Tagen Gefängnis verurteilt. Das Gericht hat die Ueberzeugung erlangt, daß es sich nicht um Fahrlässigkeit des Angeklagten handelt, sondern daß er es gewußt habe, daß in seinen Geschäften verborbene Waren verkauft werden.

Kommunale Praxis. Für Kommunalpolitiker, Stadtverordnete, Gemeindevertreter sowie besoldete und unbesoldete Gemeindebeamte ist die Zeitschrift der Kommunalen Praxis, Zeitschrift für Kommunalpolitik und Gemeindeforschung, von großer Bedeutung, da sie in ihren Wochenheften eine fortwährende Uebersicht über alle Vorgänge aus dem Gebiete des deutschen Gemeindefortschritts — soweit sie von allgemeinem Interesse sind — bietet und auch sonst zu allen Fragen Stellung nimmt, die für Interessenten der Gemeindepolitik von Wichtigkeit sind.

Unfälle. Auf einem Neubau an der Wendestraße stürzte gestern ein 18jähriger Zimmermann beim Balkenlegen aus über drei Meter Höhe ab und erlitt einen Handgelenksbruch, auch Klage er über heftige Schmerzen im Rücken. Der verunglückte junge Mensch wurde in das Krankenhaus übergeführt.

In der Frankfurter Straße lief gestern ein 48 Jahre alter Klemmer einem Radfahrer in das Rad. Der Klemmer wurde ungerissen und schlug sich die Nase auf. In der Polizeiwache wurde ihm die erste Hilfe zuteil.

Schlägerel. In der Dresden Straße geriet ein 41 Jahre alter Maurer aus der Drosselstraße mit einem Werkmeister in Schlägerel. Dabei schlug ersterer mit einem Blechhammer zu und verletzte damit seinen Gegner so, daß sich dieser in die Sanitätswache begeben mußte.

Sachbeschädigungen. Zur Nachtzeit wurde in der Burgner Straße eine größere Glasheide einer Wirtschaft eingeschlagen. Der Schaden beträgt 30 Mark.

Ferner sind vor einigen Tagen in den Nachmittagsstunden 6 Fensterheben der L.-Bühnen-Turnhalle durch Steinhäuer zertrümmert worden. Etwaige Mitteilungen über die Täter, vermutlich Knaben, wolte man der Kriminalpolizei zugehen lassen.

Apotheken: Alkoholfreie Getränke, Alsina überall beliebte Qualitäts-Marke, Friedens-Apotheke, Linden-Apotheke, Marlen-Apotheke, Mazdazan, Mohren-Apotheke, Ost-Apotheke, Ranstädt-Apotheke, Salomons-Apotheke, Sedan-Apotheke, Körner-Apotheke, Sophien-Apotheke, Badeanstalten, Apollo, Marlen-Bad, Helios Licht- & Kurbad, Bäckereien, Konditoreien, Beerdigungsanstalt, Adolf Koch, Piettd, Bettfedern, Bildereinnahmen, Blumen u. Kränze, Böttcherwaren, Brauereien, Bierhandl., F. A. Ulrich

Erscheint 8 mal wöchentlich, Hallesche Aktien-Bierbrauerei, B. Hübler, Brauerei, Taucha, Dampfbrauerei Zwenkau A. G., Böttcher, J. Poltkämper, Eulitzsch, Briketts, Kohlen, Gerbersstraße 36, Alfr. Mildebrand, Bürsten, Seilw. & Pinsel, Döring, Cacao-Haus Bayer, Cacao, Schokol., Kaffee u. Tee, Gigarettenhandlungen, Gebr. Felber, Richard Kegel, Georg Näther, Petrich & Kopsch

Bezugsquellen-Verzeichnis

Pura für Teppichreinigung, Fischhandlungen, Damen- u. Kinder-Konfekt, Kunstthong, Drogen, Farben, Deutsches Drogenhaus, Marien-Drogerie, Eisen- und Stahlwaren, Kleing- & Blasberg, Alwin Richter, Franz Borell, Hugo Luckner, Läden in allen Stadtteilen

Der Arbeiterschaft bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen, Kolonialwaren, Frack-Verleih-Institut, Frühstückstaben, Gelegenheitskäufe, Doberstau, Grammo-phon, Sprechmasch., Gesundheitspflege, Nutricia, Backhaug-Kindermilch, Reform-Schuhwaren, Gummwaren, Carl Klose, Moritz Wünsche, Haarpflegemittel, Haus- und Küchengoräte, Pensterglas, F. Otto Müller, W. Pfator, Herron-Garderobe, Geyer & Schube, Otto Medrich, Hinkel, Dresdner Straße 68, W. Palm, Herron-Knaben-Bekleidung, A. Wittner, Hüte, Mützen, Herrenartikel, Frits Brümmer, Dauerwäsche, Dauerwäsche, Okrada, Kinematographen, Carolotheater, Germania-Lichtspiele, Lichtspiel-Palast, Trianon-Theater, Weltkugel, Koffer, Lederwaren, M. Weid, Mass-Schneiderel, Möbelmagazine

